

## Dräger I-Punkt

### Austauschfristen bei Vollmasken und Pressluftatmern



Im Vorgriff auf eine Änderung der parallel laufenden Überarbeitung der BGR 190 und der vfdB 0804 informieren wir über eine Abweichungsklausel.

Das Austauschen von Verschleißteilen ist in der BGR 190 in Tabellenformat und der Wartungsrichtlinie vfdB 0804 beschrieben. Innerhalb der Tabelle der BGR 190 sind identische Fristen zur vfdB 0804 angegeben. In den weiteren Textpassagen (Fußnote) sind Abweichungen festzustellen.

In der Wartungstabelle der BGR 190 „Wartungsfristen und durchzuführende Arbeiten an Atemanschlüssen“ inkl. Fußnote befindet sich folgende Aussage: „Achtung: Einatemventile sind wie Ausatemventile zu behandeln, weil sicherheitsrelevant“. Dies hätte Austauschfristen für Einatemventilscheiben zur Folge.

Die Wartungstabelle der vfdB 0804 sagt aus, dass nur Ausatemventilscheiben einer Austauschfrist unterliegen. Einatemventile werden nur einer Sichtprüfung unterzogen.

In der BGR 190 ist die Austauschfrist in Bezug auf den Beginn nicht definiert.

In der vfdB 0804 wird der Beginn der Austauschfrist mit Bezug auf das Herstellungsdatum festgelegt.

In der bevorstehenden Änderung der beiden Regelwerke wird ein Abgleich erzielt.

Einatemventile unterliegen künftig keiner Austauschfrist mehr.

Die Austauschfrist der Ausatemventile sowie der Sprechmembran und Lungenautomaten-Membran beginnt ab Herstellungsdatum. Hiervon kann abgewichen werden, wenn durch ein Instandhaltungsprogramm das erstmalige Einbaudatum des Austauschteils festgelegt und dokumentiert wird. Eine Verwechslung mit gleichen Austauschteilen muss ausgeschlossen sein. Die Austauschfrist beginnt dann ab dem erstmaligen Einbaudatum.

NOV. 2010 / SEITE 1 VON 2  
SO ERREICHEN SIE UNS:  
NIEDERLASSUNGEN

HAMBURG  
Tel 040 668 67 0  
Fax 040 668 67 150

KREFELD  
Tel 02151 3735 0  
Fax 02151 3735 50

LEIPZIG  
Tel 0341 35031 0  
Fax 0341 35031 161

STUTTGART  
Tel 0711 7219 0  
Fax 0711 7219 50

#### SERVICECENTER

HAMBURG  
Tel 040 668 67 161  
Fax 040 668 67 155

KREFELD  
Tel 02151 3735 16  
Fax 02151 3735 29

LEIPZIG  
Tel 0341 35031 164  
Fax 0341 35031 166

STUTTGART  
Tel 0711 7219 943  
Fax 0711 7219 951

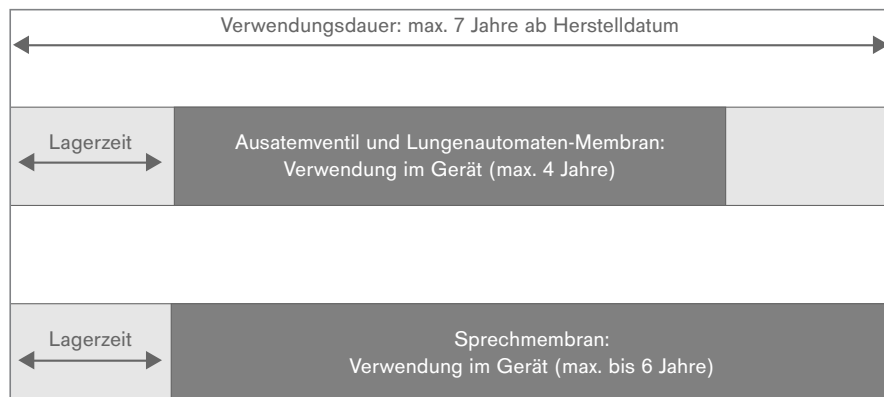
WIESBADEN  
Tel 06122 956 570  
Fax 06122 956 577

Dräger Safety AG & Co. KGaA  
Revalstraße 1  
23560 Lübeck, Germany  
Tel +49 451 882 0  
Fax +49 451 882 2080  
[www.draeger.com](http://www.draeger.com)

Die Austauschteile Ausatemventilscheibe, Lungenautomaten-Membran und Sprechmembran unterliegen einer Verwendungsdauer von maximal 7 Jahren.

Auf unserer Website werden Sie in Kürze die Änderungen der Gerätewarhandbücher vorfinden.

Die hier beschriebenen Änderungen sind ab sofort gültig und fließen in unsere Dokumentation ein.



NOV. 2010 / SEITE 2 VON 2

SO ERREICHEN SIE UNS:

NIEDERLASSUNGEN

HAMBURG  
Tel 040 668 67 0  
Fax 040 668 67 150

KREFELD  
Tel 02151 3735 0  
Fax 02151 3735 150

LEIPZIG  
Tel 0341 35031 0  
Fax 0341 35031 161

STUTTGART  
Tel 0711 7219 0  
Fax 0711 7219 50

SERVICECENTER

HAMBURG  
Tel 040 668 67 161  
Fax 040 668 67 155

KREFELD  
Tel 02151 3735 16  
Fax 02151 3735 29

LEIPZIG  
Tel 0341 35031 164  
Fax 0341 35031 166

STUTTGART  
Tel 0711 7219 943  
Fax 0711 7219 951

WIESBADEN  
Tel 06122 956 570  
Fax 06122 956 577

Dräger Safety AG & Co. KGaA  
Revalstraße 1  
23560 Lübeck, Germany  
Tel +49 451 882 0  
Fax +49 451 882 2080  
www.draeger.com

Carsten Joester  
Dräger Safety AG & Co. KGaA  
Produktspezialist CABE  
Feuerwehr und Industrie  
Business Center Europe Central

Wolfgang Drews  
Dräger Safety AG & Co. KGaA  
Performance Development Executive  
Global Strategic Functions